

**A**            **ALLGEMEINES**

**AP**           **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APB**         **Bibliotheken; Bibliothekswesen**

**Österreich**

**Universitätsbibliothek <KLAGENFURT>**

**Zimelie**

**AUSSTELLUNGSKATALOG**

**20-4**         ***Kostbarkeiten aus der Bibliothek*** = Treasures of the library /  
Hrsg. von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Red. Christa  
Herzog und Barbara Maier. - Klagenfurt : Alpen-Adria-Univer-  
sität. - 35 cm. - Aufnahme nach Bd. 2

**[#7176]**

Bd. [1]. Ausstellungen 1 bis 10 der Reihe "Kostbarkeiten aus  
der Bibliothek" 2014 - 2017. - 2017. - 138 S. : Ill. - ISBN 978-3-  
9504517-0-2 : EUR 49.00

Bd. 2. Ausstellungen 11 bis 20 der Reihe *Kostbarkeiten aus der  
Bibliothek* 2017 - 2019. - 2020. - 143 S. : Ill. - ISBN 978-3-  
9504517-1-9 : EUR 49.00

Die in diesen Bänden als Herausgeber ausgewiesene Alpen-Adria-Univer-  
sität Klagenfurt hat natürlich einen Artikel in der **Wikipedia**, wo sie aller-  
dings unter der Kurzform *Universität Klagenfurt* mit dem Zusatz „auch Al-  
pen-Adria-Universität Klagenfurt, AAU“ geführt wird,<sup>1</sup> obwohl sie offiziell die-  
sen langen Namen trägt.<sup>2</sup> Auch wenn es sich bei der Universität um eine  
relativ neue Einrichtung handelt - sie feierte mit einem Festakt am 21. Jän-  
ner 2020 ihr fünfzigjähriges Bestehen<sup>3</sup> - hat ihre Bibliothek ältere Wurzeln<sup>4</sup>  
und verfügt somit über Bestände der Vorgängerinstitutionen sowie solchen  
aus übernommenen Bibliotheken, großen Schenkungen und einem neuen

---

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Universit%C3%A4t\\_Klagenfurt](https://de.wikipedia.org/wiki/Universit%C3%A4t_Klagenfurt) [2020-12-02; so auch  
für die weiteren Links].

<sup>2</sup> Zur Namensänderung vgl. die **GND** unter <http://d-nb.info/gnd/1083300504>

<sup>3</sup> **50 Jahre Universität Klagenfurt** / [Hrsg.: Universität Klagenfurt]. - Klagenfurt :  
Universität Klagenfurt, 2020. - 106 S. : Ill. ; 28 cm. - (Ad astra : Magazin für Wissen-  
schaft & Kultur der Universität Klagenfurt ; 9.2020). Online:

<https://www.aau.at/news-portal/ad-astra/> - Offensichtlich verwendet die Universität  
auch in offiziellen Publikationen weiterhin die kurze Namensform.

<sup>4</sup> <https://www.aau.at/universitaetsbibliothek-klagenfurt/profil-kontakt/> unter der Ru-  
brik *Geschichte*.

Sammelschwerpunkt für moderne Buchkunst.<sup>5</sup> Zum wertvollen Altbestand gehören „30.000 alte Drucke, 700 Frühdrucke, 271 Inkunabeln, 374 Papier-Handschriften und 66 Pergament-Handschriften.“<sup>6</sup>

Daß der Rektor der Universität, Oliver Vitouch, in beiden Bänden jeweils das erste der beiden *Vorworte* beisteuert<sup>7</sup> - erst danach ist die Bibliotheksdirektorin Lydia Zellacher an der Reihe - liegt nicht nur an der Hackordnung, sondern hängt damit zusammen, daß er die Reihe der „Kostbarkeiten-Ausstellungen“ initiiert hat (Bd. 1, S. [8]), die zunächst von 2014 - 2017 in zehn Folgen veranstaltet wurden, in denen Zimelien der Bibliothek in kleinen Vitrinenausstellungen gezeigt und von Fachvorträgen begleitet wurden (ebd.). Alle zweispaltig gedruckten Texte und Beschreibungen sind zweisprachig: links deutsch, rechts englisch. Offensichtlich hatte man mit dem Erfolg dieser Ausstellungsreihe ursprünglich nicht gerechnet, da nach dem ersten, noch ungezählten Band, ein zweiter, dann gezählter, für die Ausstellungen 11 - 20 von 2017 - 2020 folgte.

Welche Zimelien i.w.S. ausgewählt wurden, ist den Inhaltsverzeichnissen zu entnehmen,<sup>8</sup> so daß sich der Rezensent eine Auflistung schenken kann. Es handelt sich nicht nur um Handschriften und alte Drucke, sondern auch um die bereits erwähnten Künstlerbücher, um handschriftliche Briefe (von *Albert Einstein an Karl Popper* oder von Peter Handke, beide in Bd. 2), bibliophile Drucke von Werken von *Kepler, Galilei und Newton* aus der Bibliothek von Karl Popper, um *Immanuel Kant und den Klagenfurter Herbert-Kreis* (beide in Bd. 1) oder über buchkundliche Themen wie *Supralibros* (Bd. 1); besonders erwähnt seien auch *Frühe Kärntner Slowenische Drucke* (Bd. 2).

Es handelt sich um üppig illustrierte und informative Bände, deren Texte - von den meisten der abgedruckten Vorträge abgesehen - von den beiden Kuratorinnen, der Leiterin der Sondersammlungen, Christa Herzog und der für die Kommunikation Kulturagenden zuständigen Barbara Maier beige-steuert wurden. Als Beispiel sei die zweite Ausstellung über *Kalendarien* (Bd. 1, S. 24 - 35) vorgestellt: es beginnt mit einem knappen Text zum Typ dieser Handschriften und dem Hinweis, daß die Bibliothek zwölf mittelalterliche Exemplare besitzt; es folgen drei Doppelseiten mit einer Beschreibung des ausgestellten Objekts (links) und einer ganzseitigen Farbabbildung einer Musterseite (rechts) und sodann der Vortrag eines Universitätsangehörigen samt Literaturangaben. Ob es freilich nötig war, in der folgenden Ausstellung *Das Stundenbuch der Sforza* in einem Faksimile zu präsentieren (S. 36 - 48 mit einem Vortrag der Sammlungsleiterin), bleibe dahingestellt.

<sup>5</sup>

<https://www.aau.at/universitaetsbibliothek-klagenfurt/sondersammlungen/kuenstlerbuecher/>

<sup>6</sup> <https://www.aau.at/universitaetsbibliothek-klagenfurt/> unter der Rubrik *Kurzprofil und Aufgaben*.

<sup>7</sup> So interessant und teilweise hochrangig die Exponate auch sind, so ist sein Verweis auf das große Vorbild der Beinecke Rare Book and Manuscript Library der Yale University gleichwohl etwas hoch gegriffen (Bd. 1, S. [6]).

<sup>8</sup> Bd. 1: <https://d-nb.info/1147881839/04> - Bd. 2:

<https://netlibrary.aau.at/obvukloa/download/pdf/2866552?originalFilename=true> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1218710373>

Daß diese Bände auch bei einem breiteten Publikum für die Restaurierung sowie die Digitalisierung dieser wertvollen Bestände werben sollen, versteht sich von selbst, und so ist es zu begrüßen, daß sowohl der Inhalt der beiden, in einer Auflage von 440 Stück gedruckten Bände<sup>9</sup> als auch Objekte der Sondersammlungen<sup>10</sup> im Internet präsentiert werden, was nicht nur in Zeiten von coronabedingten Zugangsbeschränkungen von Vorteil ist. So kann man hoffen, daß die Reihe der gedruckten Ausstellungskataloge mit Bd. 2 noch nicht ans Ende gelangt ist und der Rektor der Universität dieses Projekt gekonnter Öffentlichkeitsarbeit weiterhin fördern möge.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10578>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10578>

---

<sup>9</sup> <https://netlibrary.aau.at/obvukloa/download/pdf/2866552?originalFilename=true> - <https://netlibrary.aau.at/obvukloa/download/pdf/2866552?originalFilename=true>

<sup>10</sup> <https://www.aau.at/universitaetsbibliothek-klagenfurt/sondersammlungen/>